



www.kindergruppe-hennethal.de

**Herzlich Willkommen
Im
Naturkindergarten Sonnenkinder!**

Liebe Eltern,

wir, der Verein Kindergruppe Hennethal e.V. und unser Erzieher-Team der Sonnenkinder freuen uns, über Ihr Interesse an unserem Naturkindergarten.

Mit diesem Schreiben wollen wir Ihnen ein paar für Sie hilfreiche Informationen zur Organisation unseres Naturkindergartens geben.

Gerne stehen wir Ihnen auch für weitere Informationen und Klärungsbedarf gerne zur Verfügung.

Unser Vorstand: 0176-37986768.

Unser Erzieher-Team: 0176-37986769.

Im Vorfeld

Bevor Ihr Kind in unserem Naturkindergarten beginnt, ist es uns wichtig uns in einem ersten Elterngespräch mit den Erziehungsberechtigten des Kindes auszutauschen.

In einem persönlichen Gespräch wollen wir noch offene Fragen klären. Sie können das Erzieher-Team auf spezielle Bedürfnisse und Verhaltensweisen Ihres Kindes hinweisen. Die Erzieherinnen können sich ein erstes Bild Ihres Kindes und seiner bisherigen Entwicklung machen.

Gemeinsam erstellen wir den Kinderpass und klären den Ablauf eines Kindergarten-tages.

Gerne sind Sie eingeladen, uns einen Tag im Wald zu begleiten!

Die Kinder

Um den Kindern im Kindergarten einen sicheren Rahmen zu geben an dem sie sich orientieren können, strukturieren wir den Kindergartenalltag. Dazu gehört ein Morgenkreis der Raum für Begrüßung, gemeinsames Musizieren, Spielen und Austausch bietet. Außerdem gibt es ein gemeinsames Frühstück und einen Abschlusskreis. Auf dem Weg zu unseren Waldspielplätzen, vereinbaren wir Treffpunkte, an denen wir aufeinander warten.

In der Gruppe haben die Kinder die Möglichkeit soziale und emotionale Kompetenzen weiterzuentwickeln und vertrauensvolle Beziehungen zu Anderen aufzubauen. Ein Schwerpunkt ist hierbei, die Kinder in Konfliktprozessen zu begleiten und ihnen Konfliktlösungsstrategien an die Hand zu geben.

Wir fördern Offenheit, Neugierde und Experimentierfreude der Kinder und ermöglichen ihnen Freiräume, den Alltag nach eigenen Ideen zu gestalten.

Die Natur bietet eine Vielzahl an Anregungen. Sie gibt u.a. den Raum für individuelles und kreatives Spiel, vielfältige motorische Impulse, sinnliche Erlebnisse, spannende Entdeckungen, Bewegung, aber auch Ruhe. Dies wollen wir gerne zusammen mit den Kindern individuell nutzen.

Uns ist wichtig die Kinder mit ihren Themen wahrzunehmen und zu begleiten. So werden diese von uns spontan oder auch längerfristig aufgegriffen.

Zusätzliche Impulse werden von uns gegeben, um den Erfahrungsschatz jedes Einzelnen zu erweitern.

So flitzen wir durch die Pfützen, schauen in die Wolken, schaukeln und klettern an den Bäumen, tanzen gemeinsam singend über die Wiese, hören Geschichten am warmen Ofen, kochen über dem Feuer, bauen Zwergenreiche, experimentieren mit Wasser, entdecken Frösche und Regenwürmer, lassen Blätter tanzen und erleben jeden Tag neue Abenteuer. Dabei erfahren wir ganz viel über uns, die anderen und unsere Umgebung.

Die Eingewöhnung

Jedes Kind benötigt einen anderen Rhythmus zur Eingewöhnung in ein neues Umfeld. Um dem Rechnung zu tragen, legen wir Wert auf eine individuelle Eingewöhnung. Bitte planen Sie in den ersten 1-3 Wochen ausreichend Zeit für die Eingewöhnung Ihres Kindes ein.

In den ersten Tagen ist es bei fast allen Kindern wichtig, dass eine gekannte Bezugsperson das Kind begleitet. Deshalb bitten wir die Bezugsperson während der ganzen Zeit dabei zu sein. Danach sollten die Phasen, die Ihr Kind alleine bei uns im Kindergarten bleibt immer länger werden.

Nach den ersten Tagen entscheiden wir gemeinsam mit Ihnen, wie wir die Eingewöhnung am Besten ausgestalten.

Die Ausrüstung

Da wir den ganzen Tag im Wald unterwegs sind, benötigen Kinder im Naturkindergarten ein paar Dinge, die nicht in jedem Kindergarten erforderlich sind.

Am wichtigsten ist der Kinderpass. Wir bitten Sie, den Pass, in dem Informationen über Ihr Kind (Allergien, Impfungen usw.) sowie wichtige Telefonnummern stehen, sorgfältig auszufüllen und das Erzieher-Team immer auf dem aktuellsten Stand zu halten.

Ihr Kind benötigt wasserdichte, bequeme und passende Schuhe, wasserdichte Hosen und Jacken.

Die Ausrüstung Ihres Kindes wird durch folgende Ausstattung komplettiert:

- Einen Rucksack mit einer Brustschnalle (zum besseren Sitz und Tragekomfort) sowie einem Deckel mit 2 Verschluss-schnallen, unter die bei Bedarf die Jacke geklemmt werden kann.
- Eine Trinkflasche für Kaltgetränke im Sommer.
- Eine kleine Thermoskanne für den Winter.
- Eine Brotdose mit einem zuckerfreien Frühstück.
- Eine kleine wasserdichte Sitzunterlage.
- Einen feuchten Waschlappen zum Hände säubern (am besten in einem kleinen Plastikbeutel).
- Für Wickelkinder: zwei Windeln

Bitte denken Sie daran, Ihr Kind nach dem Zwiebelprinzip an zu kleiden, so dass jederzeit wetterabhängig ein Pulli an- oder ausgezogen werden kann. Durch die Bewegung im Wald kann eine Temperaturregelung jederzeit nötig sein.

Der Wald

Besonderen Wert legen wir als Naturkindergarten auf den Umgang mit dem Wald, seinen Bewohnern und Pflanzen. Die Vermittlung einer Wertschätzung jeglichen Lebens ist zentraler Bestandteil unseres pädagogischen Konzeptes.

Der Wald birgt neben allem Schönen aber auch potentielle Gefahrenquellen auf die wir Sie hinweisen wollen:

Zecken

Im Kinderpass geben Sie an, ob das Erzieher-Team eventuell entdeckte Zecken an Ihrem Kind entfernen darf. Wir werden die Stelle markieren und Sie bei Abholung Ihres Kindes informieren, so dass Sie ein besonderes Augenmerk auf die weitere Entwicklung haben können. Bei Entzündung und Rötung des Umfeldes aus dem eine Zecke entfernt wurde, raten wir Ihnen einen Arzt aufzusuchen, um eine eventuell mögliche Boreliose frühzeitig zu behandeln.

Außerdem sollten Sie Ihr Kind jeden Tag auf Zecken kontrollieren.

Zur Reduzierung des Risikos von Zecken empfehlen wir Ihnen, Ihr Kind auch im Sommer mit einer entsprechenden Kleidung (lange Hosen, feste Schuhe, Mütze/Kappe) auszustatten.

Insektenstiche

Auch andere kleinen Tiere im Wald können unangenehm sein. Gerne verabreichen wir Ihrem Kind bei Insektenstichen Apis um Schwellungen und Juckreiz zu reduzieren. Bitte informieren Sie uns im Kinderpass, ob Sie damit einverstanden sind. Außerdem ist es ganz wichtig, dass Sie uns eventuelle allergische Reaktionen Ihres Kindes auf Bienen- oder andere Insektenstiche mitteilen.

Impfungen

Im Wald und im Umgang mit Holz, Stöcken und anderen Naturmaterialien kann es immer wieder zu kleineren Verletzungen und Kratzern kommen. Deshalb bitten wir Sie auf eine gültige Tetanusimpfung Ihres Kindes zu achten. Auch diese Information benötigen wir im Kinderpass. Gleichzeitig bitten wir Sie, uns darüber zu informieren, ob wir Ihrem Kind bei kleineren Verletzungen Arnika verabreichen sollen/dürfen.

Sie als Erziehungsberechtigte

Das Erzieher-Team lädt regelmäßig (mindestens 2 Mal im Kindergartenjahr) zu einem Elternabend ein. Als Erziehungsberechtigte ist es in Ihrem eigenen Interesse und dem der Kinder an diesen Elternabenden teilzunehmen. Das Erzieher-Team wird im Rahmen des Elternabends inhaltlich über aktuelle Aktionen, Themen und Gruppendynamiken berichten. Eventuelle Probleme werden diskutiert, anstehende Termine mitgeteilt, Aufgaben verteilt und Fragen geklärt.

Sie, als Erziehungsberechtigte, haben die Möglichkeit sich an diesen Abenden mit eigenen Ideen einzubringen und die Arbeit im Naturkindergarten mitzugestalten.

In gesonderten Terminen und nach Absprache steht das Erzieher-Team für individuelle Elterngespräche zur Verfügung. Sie können jederzeit um ein solches Gespräch bitten. Das Team wird bei Bedarf ebenfalls auf Sie zukommen und um ein Gespräch bitten, wenn es die Entwicklung oder das Verhalten des Kindes erforderlich machen.

Zur Besprechung des aktuellen Entwicklungsstandes Ihres Kindes findet einmal im Kindergartenjahr ein Gespräch zwischen dem Erzieher-Team und Ihnen als Erziehungsberechtigten statt.

Die Vereinsarbeit

Als gemeinnütziger Verein sind wir darauf angewiesen, dass alle Mitglieder unser Vereinsleben aktiv mit tragen und uns bei verschiedenen Veranstaltungen unterstützen. Durch die Erlöse von Veranstaltungen wird Vereinsarbeit und somit auch die Arbeit im Naturkindergarten finanziert. Anschaffungen können getätigt und neue Ideen umgesetzt werden.

Für Ihren Einsatz danken wir Ihnen!